IZ aktuell vom 17.04.2018

IMMOBILIEN ZEITUNG
FACHZEITUNG FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Autor: Harald Thomeczek **Ressort:** Projekte
Seite: online **Gattung:** Newsletter

Art-Invest landet erstes Wohnungsinvestment

Art-Invest Real Estate hat das erste strategische Wohnungsinvestment getätigt. Landeten Wohnungen bzw. Wohnbauflächen bisher allenfalls als Beifang in den Netzen des Investmentmanagers, hat das Unternehmen jetzt gezielt eine (halbe) Quartiersentwicklung mit 390 Wohneinheiten in Wien an Land gezogen.

Diese 390 Wohnungen verteilen sich auf fünf nebeneinander gelegene Gebäude, die allerdings erst noch hochgezogen werden müssen, und stellen die Hälfte eines innerstädtischen Wohnungsprojekts dar: Insgesamt errichten die Projektentwickler bzw. Verkäufer Premium Immobilien und ARE Austrian Real Estate Development an der Erdberger Lände 36 bis 38 im dritten Bezirk von Wien unter dem Namen Das Ensemble gut 800 Wohnungen in zehn Bauteilen. Die von Art-Invest erworbenen Einheiten bringen es zusammen auf eine Mietfläche von ca. 25.600 qm, 240 Auto- und etwa 850 Fahrradstellplätze. Der Ankauf erfolgte im Name eines Wohnungs-Spezialfonds, den der Investmentmanager für einen deutschen institutionellen Investor aufgelegt hat. Über den Kaufpreis schweigen sich die Beteiligten beharrlich aus. Das Investitionsvolumen für das Gesamtprojekt wird in einem anlässlich des Spatenstichs veröffentlichten Online-Artikel der österreichischen Zeitung Die Presse vom 25. Oktober 2017 auf rund 180 Mio. Euro beziffert. Zieht man einschlägige Marktberichte zum Wiener Wohnungsmarkt zu Rate, dürfte der Kaufpreis pro Quadratmeter, den Art-Invest gezahlt hat, bei mindestens 4.000 Euro gelegen haben - und der Gesamtkaufpreis sich also im dreistelligen Mio.-Euro-Bereich bewegen. Fest steht: Der Käufer wurde bei dem Deal von Schönherr Rechtsanwälte, Drees & Sommer, TPA Steuerberatung, Arnecke Sibeth und K&L Gates beraten. EHL Investment Consulting vermittelte. Fertig soll das Quartiersprojekt bis zum ersten Quartal 2020 sein. Die Wohnungen messen 37 qm bis 109 qm und haben vor allem zwei bis drei Zimmer, manche auch vier. Unter der Erde entstehen insgesamt 500 Tiefgaragenstellplätze für Autos. Rund zwei Drittel der erschlossenen Quartiersfläche dienen als Freiraum ohne Autoverkehr.

Wörter: 287

© 2018 PMG Presse-Monitor GmbH